

Die Forderung „Ein Rad-Gesetz für Bayern“- des ADFC Bayern e.V.

Fachgespräch Radgesetz am 17.10.2019 im Bayerischen Landtag

Bernadette Felsch, Vorsitzende des ADFC Bayern e.V.



adfc

Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club



Radverkehrsprogramm Bayern 2025

Bayern. Radeln. Spitze.

Das Radverkehrsprogramm der Bayerischen Staatsregierung :

Der Radverkehrsanteil soll sich bis 2025 auf 20% erhöhen !

- Bayernweites Radverkehrsnetz, Radwegebauprogramm
- Förderung kommunaler Radwege, Radschnellwege
- Radverkehrsabstellanlagen, Winterdienst, Beschilderung
- Verkehrssicherheitsprogramm, Verkehrserziehung, Unfallanalysen, Audits
- Förderung des Fahrradtourismus
- Verknüpfung von Fahrrad und Bahn
- Kampagnen, Pressearbeit, Veranstaltungen

Um das Radverkehrsprogramm 2025 umzusetzen fordert der ADFC:



- ❖ Einen verbindlichen Maßnahmenplan zum „Radverkehrsprogramm Bayern 2025“
- ❖ Ein sicheres, komfortables und durchgängiges Radwegenetz in ganz Bayern
- ❖ Gute Radabstellplätze – insbesondere auch an allen bayerischen Bahnhöfen
- ❖ Mind. eine Verdoppelung des Budgets für die Radverkehrsinfrastruktur auf 56 Mio. €
- ❖ Deutlich mehr Personal für die Umsetzung des "Radverkehrsprogramms Bayern 2025,,
- ❖ Eine deutliche Verbesserung der Fahrradmitnahme in Bus und Bahn

**Wir wollen eine sichere und entspannte Mobilität
für alle und überall in Bayern !**



Ein Rad-Gesetz für Bayern!

- Der ADFC Bayern ist Initiator der Forderung „Ein Rad-Gesetz für Bayern“
- Die Forderung richtet sich v.a. an Politik, Verwaltung und kommunale Spitzenverbände
- Alle Radfahrenden, Radaktivist*innen und Verbände waren und sind weiterhin eingeladen, die Forderungen zu unterstützen
- Sichtbarkeit für die Forderung „Ein Rad-Gesetz für Bayern“ zum Landtagswahlkampf durch Öffentlichkeitsarbeit

Warum ein Kini und warum Schwimmflügel? Die Story vom königlich bayerischen Velogesetz

König Ludwig II., Bayerns beliebter „Kini“, der u.a. Schloss Neuschwanstein in Auftrag gegeben hat, liebte nicht nur märchenhafte Architektur, sondern auch das Radfahren. Wie so vieles machte er dies aber zunächst nicht publik.

Neuesten Erkenntnissen zufolge, plante er ein königlich bayerisches Velo-Gesetz.

Ehe dieses eingebracht werden konnte, ertrank er jedoch am 13. Juni 1886 unter bis heute ungeklärten Umständen in Berg im Würmsee (heute Starnberger See).



Königlich Bayerisches Velo-Gesetz

Wir, seine von Gott eingesetzte Majestät *Ludwig, zweiter seines Namens von Bayern*, verfügen Folgendes:

- I. Jede Stadt, jedes Dorf, jeder Markt und jede Gemeinde im Bayerischen Lande sollen Platz schaffen für jeden Bayern, der mit dem Velo fährt. Straßen, Plätze, Wege und Kreuzungen sind unverzüglich zu bauen und zu bewahren in ausreichender Anzahl und Qualität. Sie sind zu gestalten, dass alle Velos und auch die Bayern zu Fuße für immerdar sicher auf des Königs Wegen aneinander passieren können.
- II. Jeder Bürgermeister, Stadtrat, Kammerer, Abgeordneter und alle Angestellten des Hofes tragen persönlich zu einer fortwährenden Verbesserung für alle Velo-Fahrer in Bayern bei. Jede Verfehlung gilt als Widersetzung gegen die gottgegebene, von seiner Hoheit ausgeübten Macht.
- III. Fuhrwerke und Dampfmaschinen sind nur noch dort einzusetzen, wo das Velo nicht genutzt werden kann. Ihre fauligen Dämpfe und infernalischer Lärm sind auf ein Minimum zu reduzieren. Ihre Geschwindigkeit soll begrenzt werden, auf dass sie keine Gefahr mehr für Leib und Leben Unserer Untertanen seyen.

Gegeben zu Hohenschwangau

den vierundzwanzigsten Dezember Einesausentachtthundertneunundsiebzig

Ludwig

BECKET
für den
Hofkanzler
gem. bayer. Reg. Minist. v. v. v.
Maximilian v. v. v.

Seiner Majestät
Auf
Seiner Königlich Majestät
allerhöchsten Befehl
Der
Chef der Central-Abtheilung
Siat
Königliche Hofkanzlei



Des Kinis Radltagebuch, Teil sechs

Über des Königs erste Fahrversuche auf einem Hochrad

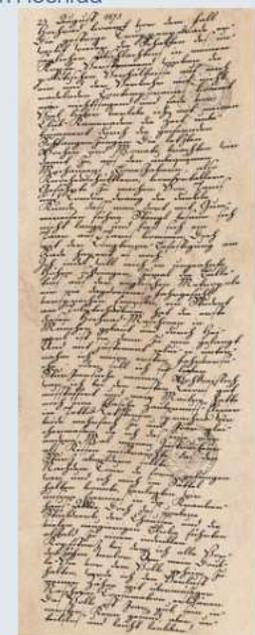
Im heutigen Tagebucheintrag erhalten wir Einblick in die Aktivitäten des Münchener Velociped-Clubs und dass man auch damals nichts unversucht ließ, um sein Fahrzeug zu optimieren. Außerdem begleiten wir den Kini bei seinen ersten Fahrversuchen auf einem Ordinary, also einem Hochrad, und erleben hautnah, wie schmerzhaft und folgenreich ein Sturz aus schwindelnden Höhen sein konnte. Zumindest wissen wir jetzt, was tatsächlich zu seinen Zahnproblemen geführt hat!

Zwar lag aufgrund von Kriegsgeschehnissen und politischen Querelen das Thema Velo-Gesetz für einige Jahre auf Eis. Dennoch wird unser Protagonist nicht müde, die schlechte Infrastruktur für Fahrradfahrer anzuprangern. Und selbst, wenn wir uns heute auf komfortablen gefederten Fahrrädern mit Gelsätteln fortbewegen, so riskieren wir aufgrund ungleichartiger Radwege nicht nur Zähne, sondern auch Gesundheit und Leben.

Um eine einheitliche Radwege-Infrastruktur zu erreichen, fordern wir daher ein [Rad-Gesetz für Bayern!](#)
[Unterstützt uns dabei!](#)

„23. August 1875 - Hochrad kommt vor dem Fall

Die gestrige Truppenparade erweckt wieder die Schatten des unsäglichen Abschlachtens in meinem Kopfe. Verstimmend wirken die politischen Verhältnisse auf mich ein und der Verkehr mit nicht radelnden Contemporaines kommt mir



Tagebucheintrag vom 23. August 1875



Ob auf den Gipfeln der Berge oder auf dem Hochrad: Der Kini kannte keine Höhenangst

Kampagne zur Landtagswahl 2018:

- ➔ **Gespräche mit Landtagsfraktionen und kommunalen Spitzenverbänden**
- ➔ **Pressearbeit zu den Forderungen und pressewirksame Aktionen**
- ➔ **Veranstaltungen zum Thema Rad-Gesetz in Bayern**
- ➔ **Bilder auf Veranstaltungen Dritter generiert**
- ➔ **Wahlprüfsteine**



EIN
RAD-GESETZ
FÜR BAYERN!

Forderungen

Unterstützen

Blog

Medienbereich

Spenden



EIN
RAD-GESETZ
FÜR BAYERN!

SICHERE UND ENTSPANNTE
MOBILITÄT FÜR ALLE!

EINE INITIATIVE DES
adfc
Bayern

Ein Rad-Gesetz für Bayern
@radgesetzbayern

Startseite

- Veranstaltungen
- Bewertungen
- Info
- Jobs
- Videos
- Fotos
- Beiträge
- Community
- Seiteninfos & Werbung

Hervorheben



👍 Gefällt dir
🔔 Abonnieren
🔗 Teilen
⋮
+ Profil hinzufügen

✍️ Beitrag verfassen...
📷 Fotoalbum
📺 Live-Video
Community in München



Verfasse einen Beitrag

Foto/Video Gefühl/Aktivität

1 geplanter Beitrag.
Geplant am morgen um 17:56. Beitrag anzeigen



Ein Rad-Gesetz für Bayern!

Tweets **Tweets @ replies** **Media**

Ein Rad Gesetz für Bayern! @RadgesetzBY · 10h
Das neue #Radgesetz, das selbst heute anfallen von Protest in der Altstadt des Münchner Lokspor-Clubs und Anglern des Ein für einen ersten Fahrversuch auf einem Ödnis, einem Hochrad...
#Radgesetz #Bayern

Ein Rad Gesetz für Bayern! @RadgesetzBY · 10h
„Das neue #Radgesetz, das selbst heute anfallen von Protest in der Altstadt des Münchner Lokspor-Clubs und Anglern des Ein für einen ersten Fahrversuch auf einem Ödnis, einem Hochrad...“
#Radgesetz #Bayern

Who to follow

- Radfahrer München
- Radfahrer München
- Radfahrer München

Trends for you

- Rad
- Rad
- Rad





EIN
RAD-GESETZ
FÜR BAYERN!

EIN
RAD-GESETZ
FÜR BAYERN!





EIN
RAD-GESETZ
FÜR BAYERN!



BEWEGTE ZEITEN

RADVERKEHR IN BAYERN. Im Freistaat bewegt sich was in Sachen Radverkehr: Mit dem Radverkehrsprogramm will die Staatsregierung den Radverkehrsanteil bis 2025 auf 20 Prozent verdoppeln. Der ADFC Bayern macht Druck und fordert jetzt ein Rad-Gesetz für Bayern.

Es war voll auf den Straßen der bayerischen Landeshauptstadt. Doch statt der üblichen Autos bevölkerten am 22. April mehr als 5.000 Radfahrerinnen und Radfahrer bei bestem Wetter die Straßen. Sie fuhren von vier Startorten aus zum Königsplatz.

Mit der Radsternfahrt verlieh der ADFC Bayern seiner Forderung nach einem Rad-Gesetz Nachdruck: „Wir sind hochzufrieden mit der Teilnehmerzahl. Dass sich die Menschen aus München und dem Umland eine bessere Radverkehrsinfrastruktur wünschen, haben sie heute eindrucksvoll demonstriert“, sagte Andreas Groh, stellvertretender Vorsitzender des ADFC München, der die Radsternfahrt organisiert hatte.

Nach einer Runde durch die Altstadt steuerte die Demo das Radfestival SattelFest im Olympiapark an, wo der ADFC, vertreten durch die neue Landesvorsitzende Bernadette Felsch, mit Mitgliedern aller Parteien im Bayerischen Landtag, dem Radverkehrsbeauftragten der Stadt München und dem Direktor des dänischen Radfahrerverbandes DCF, Klaus Bondam, über ein Rad-Gesetz für Bayern diskutierte, das – außer vom Vertreter der CSU – von allen Teilnehmenden befürwortet wurde.

Im Hinblick auf die im Oktober 2018 anstehenden Landtagswahlen will der ADFC Bayern mit dem Rad-Gesetz die Staatsregierung zur konsequenten Umsetzung des „Radverkehrsprogramms Bayern 2025“ bewegen.

Radverkehrsanteil verdoppeln. Das im Februar 2017 vorgestellte Radverkehrsprogramm enthält eine Reihe von Maßnahmen, die dazu beitragen sollen,



Blick auf die Fraueninsel von Gstadt: Chiemsee-Chiemgau ist eine der Regionen in Bayern, die der ADFC als RadReiseRegion ausgezeichnet hat.

dass sich der Radverkehrsanteil bis 2025 auf 20 Prozent verdoppelt und Bayern zum „Radland Nr. 1“ in Deutschland wird. Dafür soll vor allem in Infrastruktur und Alltagsverkehr investiert werden. Ein durchgängiges und einheitlich beschildertes Radverkehrsnetz soll alle Hauptorte der bayerischen Gemeinden miteinander verbinden. Bei der Verkehrssicherheit will Bayern nachbessern und die Zahl der Verkehrsunfälle senken, an denen Radfahrende beteiligt sind. Ebenso sollen eine bessere Verknüpfung von Rad und ÖPNV sowie weitere Maßnahmen in Bereichen wie Kommunikation, Fahrradtourismus, Elektromobilität oder Qualitätssicherung den Radverkehr in Bayern voranbringen.

Um das Fahrrad als selbstverständliches Verkehrsmittel im Alltag zu etablieren, setzt Bayern auch auf Rad-schnellwege. Vor allem auf Strecken mit hohem Pendleranteil sollen möglichst viele Menschen dazu motiviert

RADVERKEHR IN BAYERN



werden, mit dem Rad zu fahren. Mit einer teils bis zu vier Meter breit geplanten und in beide Richtungen befahrbaren Strecke, die überwiegend kreuzungsfrei und vom Fußverkehr getrennt verläuft, sollen in den Metropolregionen München und Nürnberg Pilotstrecken entstehen. Nach ersten Kostenschätzungen sollen die 13 Kilometer von der Stadtgrenze München nach Garching und Unterschleißheim rund 34 Millionen Euro kosten und täglich rund 8.000 Radfahrende aufnehmen.

Beliebte Radreiseregion. Erhebliche Erfolge hat der Freistaat bereits im Fahrradtourismus zu verzeichnen. Das „Bayernnetz für Radler“ bietet seit 1997 Radtouristen und Einheimischen ein dichtes Netz touristischer Radstrecken. Mit 123 Radfernwegen und einer Länge von etwa 9.000 Kilometern durchzieht das Netz alle Landesteile – fast ein Viertel davon ist vom ADFC für seine Qualität ausgezeichnet. Darunter sind mit dem Schlosspark im Allgäu und dem Chiemsee-Chiemgau zwei der insgesamt vier ADFC-RadReiseRegionen in Deutschland. Das zeigt Wirkung: Seit Jahren ist Bayern bei der ADFC-Travelbike-Radreiseanalyse die beliebteste Radregion Deutschlands. Der ADFC Bayern hat mit dem „Goldenen Pedal“ jüngst einen eigenen Radtourismuspriis ins Leben gerufen, um das radtouristische Engagement im Freistaat zu würdigen und zu fördern. >

Mit königlicher Unterstützung durch König Ludwig II. versammelten sich 5.000 Radfahrerinnen und Radfahrer auf dem Königsplatz, um für ein Rad-Gesetz für Bayern zu demonstrieren.





Ein
RAD-GESETZ
FÜR BAYERN!



EIN
RAD-GESETZ
FÜR BAYERN!





EIN
RAD-GESETZ
FÜR BAYERN!



adfc
Bayern

EIN
RAD-GESETZ
FÜR BAYERN!

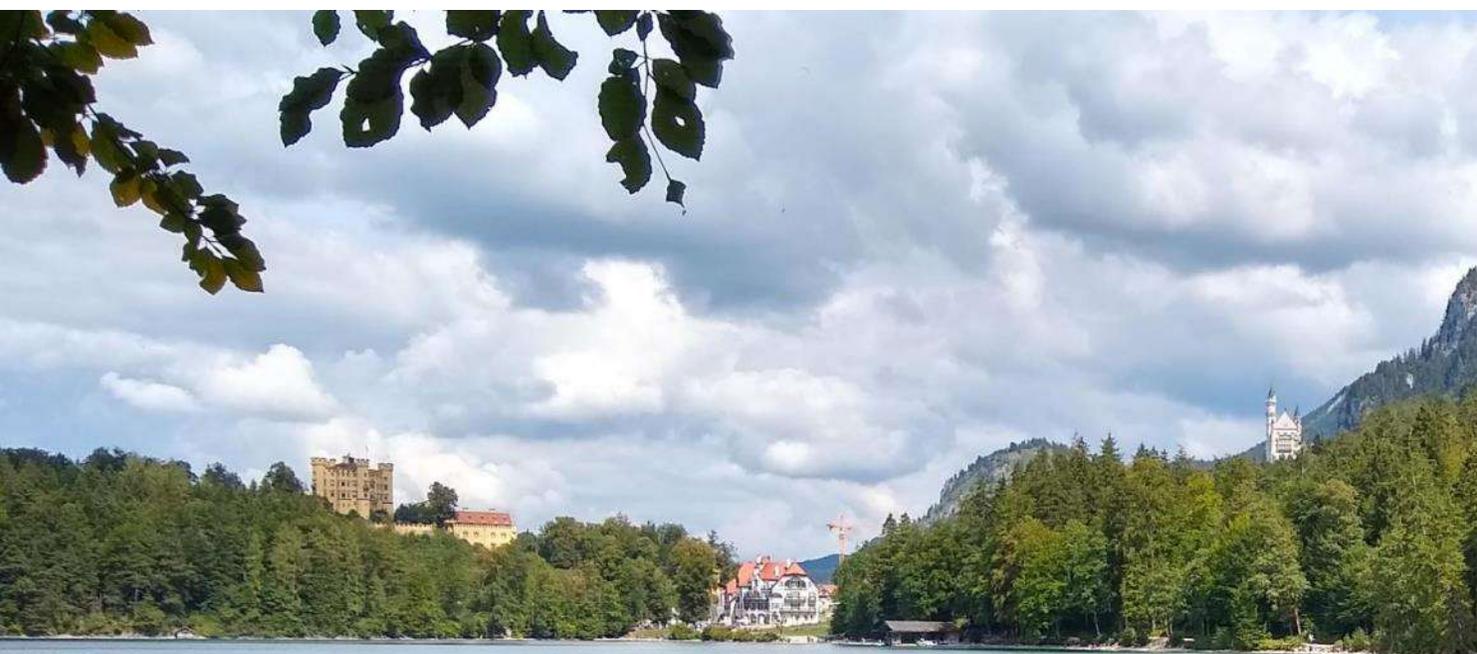




EIN
RAD-GESETZ
FÜR BAYERN!



adfc
Bayern



Wahlprüfstein-Fragen zum Rad-Gesetz und Fahrradpolitik

Landtagswahl 2018: Wie fahrradfreundlich sind die Parteien?

Der ADFC Bayern hat die Antworten der Parteien auf seine Wahlprüfstein-Fragen mit den Wahlprogrammen verglichen. Die daraus entstandene **Bewertung** zeigt die **Fahrradfreundlichkeit der Parteien**. Wie viel **Fahrrad in den Wahlprogrammen** der Parteien steckt, zeigt die **Auswertung der Wahlprogramme**.

Partei (alphabetische Reihenfolge)	Bewertung (max. 5 Punkte)
AfD	---
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	👉👉👉👉👉
CSU	👉
DIE LINKE	👉👉👉
FDP	👉👉
FW/FREIE WÄHLER	👉👉👉
ÖDP	👉👉
SPD	👉👉👉

Bewertung der Parteien durch den ADFC Bayern

Antworten auf die ADFC-Wahlprüfstein-Fragen und Auswertung:

<https://www.adfc-bayern.de/aktuelles/fazit-so-fahrradfreundlich-sind-die-parteien/>





Volksbegehren / Volksentscheid für ein Rad-Gesetz?

Vom Volksbegehren zum Volksentscheid



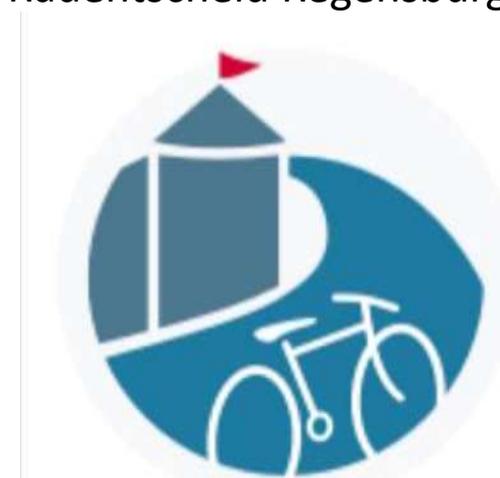
Grafik Bayer. Innenministerium:

<https://www.stmi.bayern.de/suv/wahlen/volk/index.php>

Unterstützung der kommunalen Radentscheide



Radentscheid Regensburg



Radentscheid Nürnberg

